

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

19.7.1875 (No. 195)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195.

Montag den 19. Juli

1875.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Der Rechenschaftsbericht pro 1874 ist erschienen und wird bei allen unsern Herrn Vertretern — in Karlsruhe bei den Herren A. Römhildt und C. Vogel, sowie auf dem Bureau der Anstalt unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, im Juli 1875.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 21. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße Nr. 60 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als: 2 gepolsterte Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, verschiedene Schränke, 1 runder Zulettisch, 5 viereckige Tische, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 6 Stroh- und 2 Rohrstühle, gute Betten und verschiedene Bettlatten, Weißzeug, Spiegel und Bilder, Tischteppiche und Bettvorlagen, 1 Bügelteppich, 1 Bügelbrett, 1 Bügeleisen, weiße und farbige Bettdecken, 3 Fensterrouleaux, Vorhänge mit Gallerien, Nippfächer, Porzellan und Glaswaaren, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Küchenschäfte, verschiedene Küchengeräthe, 2 Koffer, 2 Kohlenbehälter, 2 große Tischplatten, 2 Saupföpfe, 1 Vogelkäfig und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Löffel, Waisenrichter.

3.3.

Große Fahrnißversteigerung!

Montag den 19. Juli 1875,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

Nowak's-Anlage Nr. 1 (früheres Café Teufel),

versteigere ich wegen Wegzug

gegen Baarzahlung:

15 nußbaumene Bettlatten mit Kopf, Kopfpolster und Matrage, 2 Sopha (braun Nips), 1 Sopha (braun Damast) mit 6 Sesseln, 1 Kommode, 1 Waschtisch und 4 Waschkommode mit Marmorauflage, 12 Nachttische, 6 Waschtische, 4 Chiffonniere, 6 Rohrstühle, 4 polirte Tische, 4 Spiegel mit Goldrahmen, 1 runden Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Portrait-Uhr, 12 rothe Bettteppiche, 12 Waschtisch-Garnituren, 3 Krautständer, Waschtüber, Kübel, Bilder in Rahmen, Küchengeräthe, 1 kupfernen Fleischkessel (25 Pfund), Glas, Porzellan, 2 Häfen eingemachte Preiselbeere, mehrere Kohlenkessel und sonstigen Hausrath.

N.B. Alle Gegenstände sind gut erhalten!

Es ladet die Liebhaber höflichst dazu ein

H. Nupp, Auktionator.

Berichtigung.

In Folge eines Druckfehlers ist in Nr. 182 d. Bl. die Schulden-Nichtigkeitsfeststellungsfahrt in der Gantfahre der Karl Pfisterer's Ehefrau von hier als auf Mittwoch den 12. Juli, anstatt richtig auf Mittwoch den 21. Juli d. J. anberaumt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1875.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Versteigerung alter Einfriedigungsmaterialien.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde werden gegen Baarzahlung versteigert

Mittwoch den 21. d. M.:

1700 Stück alte eichene Pallisaden,

100 " " " " " " " " " " " "

200 Loos alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 3 Uhr auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Sinkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 17. Juli 1875.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.

von Merhart.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Montag den 19. d. M. versteigere ich aus Auftrag Wegzugs halber im Gasthaus zum Weißen Löwen, Langestraße Nr. 21, im hintern

Wirtschafts-Saale, von Morgens 9 Uhr an nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung: 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Sesseln, 1 Chiffonniere, 1 großen Thürigen Schrank, 1 Thürigen Schrank, 4 Kommode, 4 Pfeilerkommode, runde und achteckige Tische, 1 gepolsterten Leibstuhl, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Strohstühle, Waschtische, Zuber, Kübel, Küchengeräthe, Weißzeug, 1 Parthie Herrenkleider, sowie 1 Parthie Reit-Aequisiten.

Hiezu ladet Liebhaber ergebenst ein

M. Wüst, Bähringerstraße 98.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Analienstraße 7 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Herrenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfahren.

* Kreuzstraße 18 ist eine Wohnung im 2. Stock (Seitenbau) mit 2 großen Zimmern, Alkov und Küche an eine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

— Langestraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, an eine kleine, kinderlose, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

— Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In frequentester Lage der Waldstraße ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 36 im Laden links zu erfragen.

Laden zu vermieten.

3.1. Bähringerstraße 98a sind sofort oder auf 23. Juli 2 Läden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, ist auf 1. September oder 23. Oktober möblirt oder unmöblirt an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

4.1. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Zimmern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern ist auf 23. Juli oder 1. August an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 46 parterre.

2.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schloßplatz 10 im 2. Stock.

* Adlerstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

N. B. Nr. 3878. Wohnungs Vermietung. Auf 23. Juli oder später ist in der Leopoldstraße (parterre) eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., an einzelne Damen oder an eine kleine, ältere Familie zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei belle, freundliche Zimmer im Seitengebäude, sowie ein einfach möblirtes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 60 im 2. Stock.

* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmerchen ist sogleich oder auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres alte Waldstraße 33 im Hinterhaus.

*3.1. Wilhelmstraße 16, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. August billig zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, nach Verlangen auch unmöblirt, ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 22.

Wohnungsgeſuche.

2.2. Eine kleine Familie ſucht im weſtlichen Stadttheil eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern ſammt Zugehör auf 23. Oktober zu mieten. Waſſerleitung, Gas und Gärten erwünſcht. Reſpectanten wollen ihre Adreſſen im Kontor des Tagblattes unter V. M. niederlegen oder daſelbſt Erkundigung einziehen.

* Eine elegante Wohnung von 6-7 Zimmern neſt Zugehör in guter Lage ſucht
General von Arnoldi,
Nowack-Anlage 6 parterre

*3.1. Auf 23. Oktober oder früher wird für eine ruhige Familie, aus 3 Perſonen beſtehend, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. in ſtiller Lage zu mieten geſucht. Näheres Waldhornſtraße 24 im Laden.

Zimmer-Geſuch.

*2.2. Ein anſtändiger Herr ſucht auf 23. Juli ein möblirtes Zimmer bei einer Familie, welche zugleich ſeinen wohl erzogenen 7 jährigen Knaben in Koſt und Verpflegung nehmen würden. Offerten mit B. C. 222 bezeichnet übernimmt das Kontor des Tagblattes.

Werkſtatt-Geſuch.

3.3. Eine Werkſtatt von ungefähr 30' Länge und 20' Breite wird mit oder ohne Wohnung zu mieten geſucht von F. Stumpf, Rüppurrerſtraße 18.

Dienſt-Anträge.

*2.1. Ein Mädchen, welches ſelbſtändig kochen kann, findet ſogleich eine Stelle. Näheres Waldſtraße 63 im Laden.

* Von einer kleinen Familie wird ein jüngeres Mädchen ſogleich in Dienſt geſucht: Marienſtraße 30 parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet eine gute Stelle: Adlerſtraße 2 im Laden.

Dienſt-Geſuch.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch ſich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, ſucht eine Stelle oder ſonſt Beſchäftigung im Nähen. Zu erfragen Durlacherthorſtraße 52 im Hinterhaus im 4. Stod.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, ſowie gegen Wechſel können jeder Zeit unter ſolichen Bedingungen erhoben werden: Langeſtraße 16. *12.11.

Züchtige Agenten

oder ſolche Perſonen, die hiezu die Eigenschaft beſitzen, werden zum Verkauſe von Anlebens-Looſen und Staatspapieren gegen monatliche Terminzahlung für alle größeren Orte von einem Leipziger Bankhauſe geſucht. Die Proviſionsbedingungen ſind ſehr günſtig. Offerten ſind zu richten unter U. C. 573 an Haafenſtein & Vogler in Leipzig. (H. 34019.)

3.1. **Reſtaurations-Köchin,** eine perfekte, gegen monatlichen Gehalt von 35 fl. nach außwärts geſucht. Eintritt ſofort.

Koch, ein gewandter, zum ſofortigen Eintritt gegen guten Lohn geſucht.

Büffet-Dame, eine, mit hübfchem Außern, geildet, welche ſchon ſervirt hat, nach außwärts geſucht.

Herrſchafts-Diener, einer, mit guten Zeugniſſen verſehen, nach außwärts.

Placirungs-Bureau
A. Wüſt,
Bähringerſtraße 98.

2.2. **Köchin-Geſuch.** Eine geübte Reſtaurationsköchin findet eine Stelle, ebenſo ein ſolides, gewandtes Kellermädchen. Eintritt ſogleich oder in einigen Tagen. Näheres Vinkenheimerſtraße 3 im Hinterhaus im 2. Stod.

Ein junger, kräftiger Hausknecht kann auf Taglohn-Arbeit ſogleich oder bis Montag eintreten: Schützenſtraße 60. 2.2.

Stellenanträge.

Geſucht werden: 1 Hotelfüchenbeſchließerin, 2 Hotelföchinnen, 3 Hotelzimmermädchen, Reſtaurations- und bürgerliche Köchinnen, 1 Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 1 Bucharbeiterin, Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Spülmädchen; ferner: 1 zweiter Koch, einige Saalkellner und Hausburſchen durch Müller & Placirungsbureau, Karlsruhe, Bähringerſtraße 71.

Stellen-Geſuche.

Stellen ſuchen: Zimmermädchen, Hausmädchen, Köchinnen, Kellner, Hausknechte und Arbeiter verſchiedener Branchen.

Stellen finden: Hotel-Zimmermädchen, eine Reſtaurationsköchin, 1 Saalkellner, Hausmädchen.
Placirungs-Bureau A. Wüſt,
Bähringerſtraße 98.

2.2. **Beſchäftigungsgeſuch.** * Ein Mädchen ſucht wegen Abreiſe ihrer Herrſchaft des Tags über Beſchäftigung. Zu erfragen Waldſtraße 41.

Näh-Arbeit jeder Art

wird übernommen und auf das Pünktlichſte beſorgt: Durlacherthorſtraße 3 im Hinterhaus im 2. Stod. 5.2.

Zugelaufenes Hündchen.

* Bähringerſtraße 60 iſt ein weißes, ſog. Bo-logneſer Hündchen mit ſchwarzen Flecken zugelaufen und iſt gegen die Einrückungsgebühr vom Eigenthümer in Empfang zu nehmen.

Zu verkaufen:

Privatwohnhäuſer,
Colonialwaarengeſchäft,
Mehlgerei mit Birtſchaft,
2 Birtſchaften,
2 Bäckereien,
2 Brauereien,
Wohnhaus mit großer Scheuer, für Tabacksmagazin eingerichtet,
verſchiedene Baupläge.
Geſchäfts-Bureau A. Wüſt,
Bähringerſtraße 98.

3.2. **Mehrere kleine und größere Häuſer und Villa's,** in guter Lage der Stadt, ſind unter günſtigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geſchäftsagent, Adamiſtraße 31.

3.2. **Leere Fäſſer,** brauchbar zum Einmachen, in allen Größen verkauft
A. Degenhardt, Herrenſtraße 15.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zu verkaufen: 1 Sekretär, einthürige Käſten, Chiſſonnieres von 18 fl. an, polirte Bettladen von 12 bis 15 fl., Koſte, Matrazen, Kopfpolſter, Kommode, Pfeilerschränken von 12 fl. an, Waſch-, Nacht-, Küchen-, Obal- und Zuſammenlegtiſche, Stroß- und Rohrſtühle, Nähtische. (1 maſſive polirte Bettlade, 1 Federnroſt, 1 Matraze, 1 Kopfpolſter zuſammen 34 fl. 30 fr.): Waldſtraße 30.

*2.2. Zu verkaufen: eine Auswahl neuer nußbaumener Bettladen mit Koſt und Matraze von 35 fl. an, Strohmattzen, Chiſſonnieres, Kanapees, Kommode, Obaltiſche, Kinderbettladen, Dienſtbotenbettladen zu 5 fl.: Viktoriaſtraße 5.

*2.1. Ein ſchöner, vierediger Auszugtiſch, für Birtſche oder Kleidermacher geeignet, iſt aus Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Douglasſtraße 24 im Seitenbau im 2. Stod.

* Bähringerſtraße 24 iſt ein noch gut erhaltenes Kinderwägelchen zu verkaufen.

* Vinkenheimerſtraße 19 iſt ein ſchwerer franzöſiſcher Artillerie-Laſt-Wagen billig zu verkaufen.

Kronenſtraße 22,

gegenüber der Synagoge, im Hinterhaus, werden Herren- und Damenkleider, Möbel, Bettwert, Gold, Silber, Eiſen u. angekauft und die beſten Preiſe bezahlt.

Zu verpachten:

Birtſchaften,
Bäckereien,
Specerei-Geſchäfte,
1 Mühlen-Anweſen,
1 Mehlgerei,
1 Brauerei,
1 Fabrik mit Dampf- und Waſſerkraft.
Geſchäfts-Bureau A. Wüſt,
Bähringerſtraße 98.

3.2. **Theilnehmer-Geſuch.** *2.2. **Theilnehmer** zu franzöſiſchem und engliſchem Unterricht nach einer auf vieljährige Erfahrung gegründeten, ſehr ſchnell fördernden Methode werden geſucht: Karl-Friedrichſtr. 23 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.

5.3. Während meiner mehrwöchentlichen Abweſenheit wolle man ſich in Erkrankungsfällen wenden an die Herren:

Stabsarzt Schrickel, Erbprinzenſtraße 25.

Dr. Herrmann, Schloßplatz 17.

Stabsarzt Sernet, Steinſtraße 23.

Dr. Lion Seeligmann, Friedrichsplatz 12.

Dr. Weil, Schloßplatz 7.

Dr. Meier,
Medizinalrath.

Condensirte Milch,
frische Sendung, empfiehlt
F. Kühnenthal,
Amalienſtraße 53.

Neue
Matjes-Häringe
bei Wilhelm Hofmann,
4.2. Groß. Hoſlieferant.

Neue holl. Kronbrand-
Voll-Häringe (pur
Milchner),
neue ſchott. Matjes-Häringe,
franz. und holl. Sardellen,
Sardines à l'huile,
ruſſ. marin. Sardines u.
empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzſtraße 3.

Früch eingetroffene
neue Matjes-Häringe
empfehlen billigſt
A. Degenhardt,
Herrenſtraße 15.

3.2. **Wein-Eſſig,**
zum Einmachen von Früchten, empfiehlt in
feinſten Qualitäten 2.1.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsſtraße.

Englisches Tafelsalz
empfehl
Michael Hirsch.
Kreuzstraße 3.

7.4. R. H. Paulcke's



nehmen durch ihre desinficirende Kraft dem Fusschweiss so-
fort jeden üblen Geruch, ohne den Schweiss selbst sofort zu
vertreiben, derselbe wird nur allmählig geringer.
Preis für 1 Schachtel Streupulver 1 M., für 1
Flasche Fusswasser 1 M. 50 Pf.
Zu beziehen durch die Engel-Apotheke in Leipzig an
gross, sowie durch deren Depots:
Karlsruhe, Hauptdepot: Th. Brugler, Apothekerwaaren-
Geschäft;
Heidelberg, Apotheker H. Buch, Universitäts-Apotheke;
Waldürn, Apotheker C. Einsmann;
Heilbronn, Sicher'sche Apotheke (F. Kobel).
Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf die Fabrik-
marken zu achten.

Waschanzüge,



für jedes Alter passend,
für jedes Alter passend,

in sehr großer Auswahl zu den bil-
ligsten Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 161.

6.4.
Cachemir-, Crêpe-, Alpacca-
und Lüstre-Röcke und Joppen

in reicher Auswahl
zu äußerst billigen Preisen.

Kleiderfabrik zum Prophet.

Anzeige.

3.2. Unterzeichneter übernimmt zerbrochene, be-
schmutzte Gypsgegenstände, als: Figuren, Sachen
jeder Art und stellt solche wieder schön und rein,
weiß, gelblich oder bronziert her, auch werden
zerbrochene Hausgeräthe, als: Porzellan, Glas,
Marmor, Marmor- und Meerschamgegen-
stände u. auf das Schönste wieder billig herge-
stellt bei

August Meyerhuber sen.,
Bildhauer,
37 Akademiestraße 37.

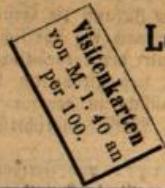
Ausstände

hier und auswärts werden gegen billiges
Honorar zum Einzuge gebracht. Reflektanten
belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes
abzugeben. *2.2.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und
Griebenwürste
Fr. Doll, Metzger,
Spitalstraße 42.

3.2.



Louis Döring

Carlsruhe
Langestraße 159.

Zur Anfertigung aller Arbeiten
für Gas- und Wasserleitungen empfiehlt
sich bei ermäßigten Preisen das In-
stallationsgeschäft von

W. Göttle,
Langestraße 150.

Die Agentur

3.2.
für
Handschuhfärberei,

welche Herr Friedrich Wirth seit Jahren schon
führte, ist nun auch an mich übergegangen.
Aufträge zum Färben von Handschuhen werden
jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche
an die Färberei abgesandt.
Die Methode der nun von mir vertretenen Fär-
berei findet bei den stets gleichbleibenden schönen
Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich
sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge
zusichern.

Ludwig Schade, Langestraße 104.

Café Tannhäuser.

Montag den 19. Juli, Abends 8 Uhr,

Concert

der

Südländer.

Weisse Vorhänge

in allen Arten und reicher Auswahl bei

Sexauer & Berblinger,
Teppich- und Möbelstofflager.

6.2.

Stuttgarter Ordonanz-Schützen-Joppen

in guter Waare empfiehlt billigst

Adolph Willstätter,
Langestraße 141, am Marktplatz.

Solide leinene Stoffe

zu Herren- und Knabenanzügen billigst bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Möbel-Geschäft von W. Winter, Tapezier,

Herrenstraße 26,

empfehl einen großen Vorrath gut gearbeiteter Holz- und Polstermöbel u.
(nach neuestem Style).

Lager von Tapeten neuester Dessins und Farben.

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Bauten wird rasch
und geschmackvoll ausgeführt.

6.2.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
empfehl

Max Joller, Kronenstraße 34.

Museums-Gesellschaft.

2.2. Montag den 19. Juli Orchestermusik im
Garten, ausgeführt unter Leitung des Herrn Ka-
pellmeisters Böttge vom Musikcorps des badischen
Grenadier-Regiments. Bei ungünstigem Wetter im
Saal. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

2.1. Dienstag Abend 7 1/2 Uhr Probe für Damen
im Sitzungszimmer des Synagogenrathes. Um
zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Gr. Staats-
minister Dr. Jolly die unterthänigst nachgesuchte Erlaub-
niß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr.
Majestät dem Deutschen Kaiser und König
von Preußen verliehenen Großkreuzes des Königlich
Preussischen Rothen-Adler-Ordens zu erteilen.

Mittheilungen

aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 22 vom 12. Juli 1875.

Inhalt.

Verordnung, betreffend die Tagelöhler, Fuhr- und Um-
zugskosten von Beamten der Reichs-Eisenbahnverwaltung
und der Postverwaltung Vom 5. Juli 1875.

Witterungsbeobachtungen im Groß- botanischen Garten.

16. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 14	27" 7,5"	Nordwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 7,5"	Südwest	"
17. Juli.				
6 u. Morg.	+ 12	27" 6"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17 1/2	27" 5,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 5,5"	"	"

R. Karlsruhe, den 14. Juli. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Schluss.) Auf Anregung des Oberbürgermeisters beschließt der Stadtrath die Frage der Erbauung eines Rheinkanals auf diesseitiger Seite des Rheines in Anregung zu bringen und den Antrag an Gr. Handelsministerium zu richten: zur Erbauung eines Schiffahrts-, Gewerbe- und Bewässerungskanales auf dem rechten Rheinufer von Mannheim bis Straßburg sich mit der Reichsregierung in's Benehmen zu setzen und mit Hinweis auf die Dringlichkeit der Sache die Vorarbeiten, bestehend im Ausarbeiten eines Planes und Kostenvoranschlags, alsbald vornehmen zu lassen.

Das Projekt der Herstellung der Fahrstraße zwischen dem Polytechnikum und der Höpfer'schen Brauerei wird, nachdem Seitens der polytech. Schule Schwierigkeiten erhoben worden, einstweilen fallen gelassen.

Von Max Gittinger wurde zur Vergrößerung des Hofes der 11. evang. Stadtschule ein Stück seines Gartens zu erwerben gewünscht; da derselbe aber für die Rente 150 fl. verlangte, während die Stadt den schon guten Preis von 60 fl. nicht übersteigen will, so werden die Unterhandlungen abgebrochen.

Wegen Ankaufs der gegenwärtigen Wasserleitung in der Wielandstraße von der Zementfabrik Dyckerhoff & Widmann wird das städt. Wasser- und Straßenbauamt hier mit Befugung versehen.

Als Preis der Stadt Karlsruhe für das 5. deutsche Bundesfesten in Stuttgart wird ein geschätzter Fisch aus der Werkstätte des Vergolders Ludwig Sieglert hier bestimmt.

Wegen Anlage der Trottoirs auf der Kriegsstraße, insbesondere wegen Rückführung der Gartengeländer auf die von überaus dem meisten Anliegern angenommene Linie wird Stadtrath Dr. Speemann beauftragt, mit den fraglichen Hausbesitzern Vergleichsverhandlungen zu pflegen.

Ueber die Herstellung der Bismarckstraße, soweit sie auf städtischer Gemarkung liegt, wird beschlossen, dem Bürgerausschusse den Antrag vorzulegen: Der Aufwand für die Kosten der ersten Herstellung, der etwa erforderlichen, unterirdischen Abzugsrohren und der Herstellung und Unterhaltung der öffentlichen Gehwege und der Rinnen sollen von den Anstößern an die Straße getragen oder ersetzt werden.

Das Baugesuch des Partikulars Scheerer auf Beierheimer Gemarkung wird Gr. Bez.-Amt dahier zur Genehmigung wieder vorgelegt, jedoch dabei die Fürsorge für eine genügende Abwässerung empfohlen.

Der Stadtrath beschließt, daß in Zukunft die Erstellung von Hausabwässerungen nach den städtischen Dohlen und dem Landgraben nur unter der ausdrücklichen Bedingung genehmigt werden soll, daß gleichzeitig die Regenrohren des betreffenden Grundstücks in der für die neue Bauordnung vorgeschriebenen Weise angeschlossen werden.

Die Bitte des Theodor Kernberger von Freiburg, um die Erlaubniß zum Betriebe der Realgastwirtschaft zum Ritter hier, wird Gr. Bez.-Amt vorgelegt, ebenso das Wirtschaftsgesuch des Gustav Willrath (Nawack-Anlage 1) unter Bejahung der Bedürfnisfrage, bezüglich des Branntweinsteuereinkaufs.

Im 11. Quartale d. J. wurden 78 Baugesuche von der städt. Baucommission erledigt. In den zur Ausführung genehmigten Plänen sind etwa 100 Stockwerke und 494 bewohnbare Zimmer vorgezeichnet.

Nach Bericht des Einquartierungsamtes sind vom 1. April bis 1. Juli d. J. hierher übergesiedelt: 141 Familien mit 505 Personen und bewohnen dieselben 396 Zimmer und 126 Mansarden; ferner 83 einzeln stehende, selbstständige Personen. Nach Abzug obiger 83 einzelnen Personen belauft sich der Zugang an ledigen, nicht selbstständigen Personen auf 2282. Unter den 141 Familien gehören 33 dem Gewerbebetriebe, 130 dem Privatstande, 43 dem Stande der Beamten und 35 dem Arbeiterstande an. Abgegangen sind: 81 Familien mit 279 Personen, welche 209 Zimmer und 90 Mansarden bewohnt haben und 19 einzeln stehende, selbstständige und 1429 nicht selbstständige Personen. Es ergibt sich also eine Vermehrung von 60 Familien mit 226 Personen, welche 187 Zimmer und 36 Mansarden bewohnen, 64 einzelne, selbstständige und 853 nicht selbstständige Personen, zusammen 1143. — Vom 1. April bis 1. Juli d. J. haben 1323 Ein-, Aus- und Umzüge von Familien und selbstständigen Einzelpersonen stattgefunden.

Das städt. Bierordnungsamt hat im Monat Juni d. J. abgegeben: 317 Douche, 3850 Wannenbäder, 281 russ. Dampfbäder, 70 Lechlustbäder, zusammen 4518. Einnahme hierfür 3370 M. 61 Pf. Der Einnahmeveranschlag für die 1. Hälfte d. J. ist bereits durch die wirkliche Einnahme überschritten.

Fremde

Übernachteten hier vom 16. auf 17. Juli.

Darmstädter Hof. Landerer, Kfm. v. Walthut-Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Fabr. v. Amsterdam.

Deutscher Hof. Graf, Lehrer v. Stuttgart. Matter, Insp. v. München. Keller, Kfm. v. Bönndorf. Kern, Kfm. v. Freiburg. Winter, Holzhdl. von Gengenbach. Albrecht, Kaufm. von Mainz. Ruppert, Mechaniker von Offen.

Englischer Hof. Mayer, Bürgermstr. v. Pfaffen-dorf. Kratz, Kfm. v. Köln. Berger, Kfm. v. Konstanz. Morstadt, Kfm. v. Lahr. Frau Gräfin v. Hermann v. Unergrömbach. Stabian, Kaufm. v. Berlin. Kubens, Kaufm. v. Frankfurt. Kalb, Kfm. v. Bremen.

Erbrüngen. Liebmann v. Wiesbaden. Giani, Kfm. v. Nagen. Henry, Priv. v. Petersburg. Mariz, Kfm. v. Lyon. Kautz, Rent. v. Montreux. Harper m. Fam. v. London. Simant mit Fam. v. Florenz. v. Aboey, Hauptm. v. Darmstadt.

Geiß. Sturm, Insp. v. Mannheim. Schuch, Straßenmeister v. Bruchsal. Stöckle, Straßenmstr. von St. Georgen. Hettinger, Straßenmstr. v. Gernsbach. Kar-cher, Kaufm. v. Hamburg. Keller, Priv. a. Amerika. Kormann, Wirth v. München.

Goldener Adler. Fälscher, Protektor v. Braunschweig. Hessel, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Belaschek, Anwalt und Schacht, Handelsrichter v. Wien. Schneider v. Gernsbach.

Goldener Ochsen. Heuser, Kaufm. v. Birstein. Keller, Part. v. Lössau.

Häuser Hof. Garenbach m. Fam. v. Köln. Hane-mann v. Basel. Lüderz m. Fam. v. Hamburg. Stah-ler m. Fam. v. Stockholm. Dürt m. Frau v. Köln. Klosterhäfer mit Frau von Nagen. Krebs, Retar mit Frau von Thun. Maier, Part. v. Nüchselheim. Bach m. Frau v. Erfurt. Wundler m. Frau von Wehlar. Maier, Kaufm. von Straßburg. Kromer mit Frau von Augsburg.

Hotel Große. Rheins, Kfm. v. Grefeld. Schal-ter, Kfm. v. Nagen. Gamphauser, Kfm. v. Grefeld. Karchowsky, Kfm. v. Potsdam. Drosch, Kfm. v. Berlin. Grotend u. Hoffmann, Kaufm. v. Bremen. Lippmann, Kfm. v. Grefeld. Krapp, Kaufm. v. Erfurt. Gries m. Frau v. Zweibrücken. Wehrle, Kfm. v. Frankfurt. Alzat, Kfm. v. Kassel. Schulz, Kaufm. v. Magdeburg. Graf, Kfm. v. Berlin. Lefure, Kfm. v. Paris. Wehrle Kfm. v. Zell. Schup, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. von Zürich. Kohn, Kfm. v. Pesth. Rudolf, Kfm. v. Berlin. Weller, Kfm. v. Frankfurt. Heuer, Kfm. von Bremen. Staudt Kaufm. v. Gassel. Reif u. Hecht, Kauf v. Mannheim. Hannemann, Kaufm. v. Stettin. Hauff, Kfm. v. Reutlingen. Kraußhaar, Kfm. v. Bar-men. v. Weisgerhan, Rent. v. Graz. Winters, Kfm. v. Paris. Levitta, Wehunger, Blumenthal, Stern, Kf. u. Bohnenmann m. Frau v. Frankfurt. Levy, Ehrmann, Leh-mann, Kf. v. Berlin. Großmann. Kfm. v. Dresden. Fuchs u. Janzen, Kf. v. Köln. Banke, Kfm. v. Nagen. Ulich, Kfm. v. Saarlouis. Müller, Postmeister v. Sa-damar. Hannen, Kfm. v. Grefeld. Weie, Fabr. v. Mels-dorf. Wolf, Kfm. v. Menden. Mepaldin, Secretär v. Freiburg.

Hotel Stoffleth. Ruoff, Kfm. v. Hall. Stein-häuser, Apoth. v. Nagen. Kaufmann, Kfm. v. So-lingen. Ludwigsen, Kfm. v. Göttingen. Schmid, Delan v. Hornberg. Weich, Kfm. v. Baden. Wör, Kfm. von Göttingen. Wehger, Kfm. v. Nürtingen. Arnold, Kfm. v. Reutlingen. Müller, Kfm. v. Straßburg. Schreiber, Kfm. v. Mannheim. Reichert, Kaufm. v. Heidelberg. Fendel, Kfm. v. München. Maublit, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Leopold, Kaufm. v. Nürnberg. Eder, Kfm. v. Lamprecht. Rothe, Kfm. v. Mannheim. Lang, Kfm. v. Heidelberg. Merz, Kfm. v. Paris. Ehrmann, Kfm. von München. Schulz, Kfm. v. Mannheim. Da-vies, Kfm. v. Frankfurt. Seeger, Kfm. v. Reutlingen. Haslinger, Kfm. v. Straßburg. Scheidegger. Kaufm. von Piel.

Prinz Max. Stammelbach, Kfm. v. Schramberg. Weil, Kfm. v. Radeburg. Baumann, Kaufm. v. Basel. Kammerer, Kfm. a. Amerika. Winterer, Kfm. v. Frank-furt. Kornmaier, Kfm. v. München. Dambach, Kfm. v. Mainz. Kummel, Kfm. v. Verona. Reinhard, Priv. v. Düsseldorf.

Rothes Haus. Bischof von Hersfeld. Stedel, von Göttingen. Keller, Telegraphen-Inspektor v. Köln. Zwispier, Kfm. v. Reutlingen. Siebel, Kfm. v. Leipzig. Wöller, Kfm. v. Mannheim. Wiegele, Kfm. v. Biele-rach. Laß, Kfm. v. Berlin. Weismann, Kfm. v. Göt-tingen. Egelhof, Rent. v. Gerabronn. Laß, Kfm. von Stuttgart. Klein, Fabr. v. Heilbronn. Fritsch, Kfm. v. Schorndorf. Wagner, Kfm. v. Leipzig. v. Schmidt-seld, Gutbes. v. Grefeld.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von

Geschäftlichen Circularen, Facturen und Rechnungen, Adress- und Empfehlungs-Karten, Preiscouranten etc. Briefköpfe und Couvertendruck.

21.

Capeten und Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

G. Bilger, Tapezier,

154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne).

Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhasen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.